



Marktgemeinde WARTH

Marktplatz 3, 2831 Warth Tel:02629/2245, Fax:02629/2245-6
E-Mail: gemeinde@warth-noe.gv.at Homepage: www.warth-noe.gv.at



Bankverbindung
IBAN:AT39 3264 7000 0240 0679
BIC:RLNWATW1647

UID:ATU16276508

Lfd. Nr. 04/2021

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am Donnerstag, dem 30. September 2021

im Gemeinderatssitzungssaal der Marktgemeinde Warth



Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:36 Uhr

Die Einladung erfolgte am 24. September 2021 durch
E-Mail

Anwesend waren:

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| 01 GR Eisenkölbl Peter | 02 GR Ing. Grill Martin, MSc |
| 03 GR Gullner Josef | 04 GR Hanke Gerald |
| 05 GR Kerschbaumer Josef | 06 JGR Leeb Markus |
| 07 Vizebgm. Liebentritt Peter | 08 GR Maier Peter |
| 09 gfGr Motsch Markus | 10 GR Mag. Palkovits Klaus |
| 11 gfGR Ing. Pürner Christian | 12 gfGR Reisenbauer Markus |
| 13 UGR Schiefer-Flohner Anja | 14 GR Wurmbrand Karl |
| 15 GR Ing.DI(FH) Stangl Peter, MSc ML | 16 Bgm ⁱⁿ Walla Michaela |

entschuldigt:

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| 01 GR Baumgartner Gerald (krank) | 02 gfBGR Stangl Karin (beruflich) |
| 03 GR Brandstetter Katrin | |

Nicht entschuldigt:

01

Schriftführer: AL Angelika Horvath
Vorsitzende: Bürgermeisterin Michaela Walla

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Die Bürgermeisterin begrüßt die Mandatäre und verweist auf zeitgerechte Zustellung der Tagesordnung. Sie entschuldigt GR Gerald Baumgartner, GR Katrin Brandstetter und gfGR Karin Stangl.

Zugestellte T A G E S O R D N U N G

Vor Beginn der Tagesordnung: Kdt. Hannes Koller und Verwalter Hannes Pfeifer informieren über den Ankauf HLF 3 FF Warth

- TOP 01 **Energiebericht 2020**
- TOP 02 **Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung vom 31. Mai 2021**
- TOP 03 **Ergänzungswahl Umweltausschuss**
- TOP 04 **Bericht Prüfungsausschuss vom 1. Juli 2021 und 16. September 2021**
- TOP 05 **2. Nachtragsvoranschlag 2021**
- TOP 06 **FF Petersbaumgarten Darlehensaufnahme**
- TOP 07 **FF Warth Beschluss Ankauf HLF3**
- TOP 08 **Kindergarten Haßbach – Kostenbeitrag Mittagessen**
- TOP 09 **e5 Grundsatzbeschluss energieeffizientes Bauen und Sanieren von öffentlichen Gebäuden**
- TOP 10 **30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung Waldgasse und Wiesengasse**
- TOP 11 **Umgestaltung LB54 Beschluss Plan nach Verkehrsverhandlung**
- TOP 12 **Vertrag nÖGIG POP Standort**
- TOP 13 **Vertrag nÖGIG über den Erwerb von Mitverlegeprojekten**
- TOP 14 **Bericht Jugendgemeinderat**
- TOP 15 **Bericht Umweltgemeinderätin**
- TOP 16 **Bericht e5-Beauftragter**

Es sind bei Sitzungsbeginn 16 Gemeinderäte stimmberechtigt

Die beiden TOP 12 und 13 werden aufgrund einiger Punkte in beiden Verträgen, die von den Juristen des NÖ Gemeindebundes geprüft worden sind und noch einer Klärung Bedarf, von der Tagesordnung genommen.

Ebenso wird der TOP 10 von der Tagesordnung genommen.

DA 01) Grüne: Zurückziehung von TOP 10 Umgestaltung LB54 Beschluss Plan nach Verkehrsverhandlung von der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

für: Grüne
dagegen: ÖVP, SPÖ
enthalten: -----

Der DA 01 wird somit nicht als Tagesordnungspunkt aufgenommen.

Genehmigte T A G E S O R D N U N G

Vor Beginn der Tagesordnung: Kdt. Hannes Koller und Verwalter Hannes Pfeifer informieren über den Ankauf HLF 3 FF Warth

- TOP 01 **Energiebericht 2020**
- TOP 02 **Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung vom 31. Mai 2021**
- TOP 03 **Ergänzungswahl Umweltausschuss**
- TOP 04 **Bericht Prüfungsausschuss vom 1. Juli 2021 und 16. September 2021**

- TOP 05 **2. Nachtragsvoranschlag 2021**
- TOP 06 **FF Petersbaumgarten Darlehensaufnahme**
- TOP 07 **FF Warth Beschluss Ankauf HLF3**
- TOP 08 **Kindergarten Haßbach – Kostenbeitrag Mittagessen**
- TOP 09 **e5 Grundsatzbeschluss energieeffizientes Bauen und Sanieren von öffentlichen Gebäuden**
- TOP 10 **Umgestaltung LB54 Beschluss Plan nach Verkehrsverhandlung**
- TOP 11 **Bericht Jugendgemeinderat**
- TOP 12 **Bericht Umweltgemeinderätin**
- TOP 13 **Bericht e5-Beauftragter**

TOP 01) Energiebericht 2020

Sachverhalt:

Siehe Beilage

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei der Energiebeauftragten, Frau DI Melanie Klauser-Zuser für den Bericht. Leider ist sie kurzfristig erkrankt und hat ersucht, einen kurzen Überblick zu bringen.

Der Bericht wird an alle Gemeinderatsmitglieder in elektronischer Form versandt.
Der Jahresenergiebericht 2020 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 02) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung vom 31. Mai 2021

Sachverhalt:

Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen das öffentliche Sitzungsprotokoll vom 31. Mai 2021 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 03) Ergänzungswahl Umweltausschuss

Sachverhalt:

Aufgrund des Rücktrittes von Herrn GR Peter Eisenkölbl (ÖVP) von seinem Amt als Mitglied des Ausschusses für Umwelt, muss eine Ergänzungswahl stattfinden.

Wahlvorschlag ÖVP: GR DI (FH) Peter Stangl, MSc MLS

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dass GR DI (FH) Peter Stangl, MSc MLS in den Umweltausschuss gewählt wird.

Abstimmung:

dafür: einstimmig
dagegen: -----
enthalten: -----

TOP 04) Bericht Prüfungsausschuss vom 1. Juli 2021 und 16. September 2021

Sachverhalt:

Die Bürgermeisterin erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Herrn GR Josef Kerschbaumer das Wort.

GR Kerschbaumer bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfungen vom 1. Juli 2021 und 16. September 2021 zur Kenntnis. Diese Berichte sind diesem Protokoll angeschlossen.

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

TOP 05) 2. Nachtragsvoranschlag 2021

Sachverhalt:

Der von der Bürgermeisterin erstellte Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlages 2021 ist in der Zeit vom 08.09.2021 bis 22.09.2021 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Nachtragsvoranschlagentwurfs ausgefolgt.

Der 2. NTVA wurde mit allen bis zur Fertigstellung bekannten Daten erstellt.

Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen zum 2. Nachtragsvoranschlag 2021 eingebracht.

GR Grill Martin verlässt um 20:08 Uhr die Sitzung es sind somit 15 Gemeinderäte stimmberechtigt.

GR Grill Martin nimmt um 20:10 Uhr an der Sitzung wieder teil, es sind 16 Gemeinderäte stimmberechtigt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den 2. Nachtragsvoranschlag beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

TOP 06) FF Petersbaumgarten Darlehensaufnahme

Sachverhalt:

Die Bürgermeisterin berichtet, dass zur Finanzierung für den Ankauf des HLF2 für die FF Petersbaumgarten die im Investitionsnachweis vorgesehene Darlehensaufnahme in der Höhe von insgesamt € 367.200,00, Laufzeit 15 Jahre, 6 Monats – Euribor, notwendig ist. Die Bedeckung der Finanzierungskosten ist durch den Gebührenhaushalt gewährleistet. Eine Angebotseinholung erfolgte seitens des Amtes am 2. September 2021 mit Abgabetermin 17. September 2021, 12:00 Uhr.

GR Palkovits Klaus verlässt um 20:15 Uhr die Sitzung es sind somit 15 Gemeinderäte stimmberechtigt.

GR Palkovits Klaus nimmt um 20:16 Uhr an der Sitzung wieder teil, es sind 14 Gemeinderäte stimmberechtigt.

Angeschrieben wurden:	Abgegeben haben:
Bawag, Neunkirchen	kein Angebot abgegeben
Raika, Pitten	17. September 2021, um 09:35 Uhr
Sparkasse, Neunkirchen	16. September 2021, um 15:00 Uhr
Volksbank, Neunkirchen	nimmt an Kommunalfinanzierung nicht teil

	6-Monats-Euribor	Zinsaufschlag	Zinssatz errechnet	Zinssatz verrechnet	Mindestzinssatz
Raika, Pitten	-0,549% Tageswert 07.09.	0,950%	0,401%	0,450%	0,450%
SPK, Nk	-0,517% Tageswert 08.09.	0,390%	-0,127%	0,390%	0,390%

Reihung wie folgt:

Sparkasse Zinssatz: 0,390 %
Raiffeisenbank Zinssatz: 0,450 %

Lt. Tilgungsplan (mit den Tageswerten jeweils von Angebotsdatum) rund € 1.730,00 Unterschied. Da die Raiffeisenbank Pittental-Wechselland als langjähriger Partner nun auch Abstand von der Verrechnung von Negativzinsen nimmt, soll die Darlehensaufnahme bei der Raiffeisenbank erfolgen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Darlehensaufnahme für den Ankauf des HLF2 für die FF Petersbaumgarten in der Höhe von € 367.200,00 bei der Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig
dagegen: -----
enthalten: -----

TOP 07) FF Warth Beschluss Ankauf HLF3

Sachverhalt:

Kdt. Hannes Koller präsentierte die wichtigsten Daten für das HLF3 zu Beginn der Gemeinderatssitzung. Für die Bestellung über die BBG ist ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich. Kosten werden sich auf rund € 421.000,00 belaufen.

Die Ausschreibung für das benötigte Darlehen wird erst nach Bestellung möglich sein.

Die Gemeinde sucht auch um eine Finanzlandessonderaktion an, hier werden noch zusätzliche Zinszuschüsse von max. 3 % p.a. über einen Zeitraum von 15 Jahren gewährt. Alle notwendigen Unterlagen werden entsprechend der Vorgaben an den Landesfeuerwehrverband sowie an das Land NÖ gesandt werden.

Geklärt wird noch, ob eine hydraulische oder eine elektrische Seilwinde lt. Mindestausrüstungsverordnung angekauft wird.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Ankauf des HLF 3 nach der Mindestausrüstungsverordnung in der Höhe von € 421.000,00 für die FF Warth beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig
dagegen: -----
enthalten: -----

TOP 08) Kindergarten Haßbach – Kostenbeitrag Mittagessen

Sachverhalt:

Am 13. September 2021 wurde die Gemeinde informiert, dass der Preis für das Mittagessen vom Gasthaus Loibl aufgrund der nicht gewährleisteten Kostendeckung (Material, Arbeitszeit und Lieferung) von € 4,30 auf € 4,80 inkl. 10% USt. erhöht werden muss. Die Eltern wurden seitens der Kindergartenleiterin über die Preiserhöhung informiert.

Der Elternbeitrag für das Mittagessen je Menü beträgt ab 1. September 2021 € 4,93 inkl. 13% USt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Elternbeiträge je Menü in der Höhe von € 4,93 inkl. 13% USt ab September 2021 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

TOP 09) e5 Grundsatzbeschluss energieeffizientes Bauen und Sanierung von öffentlichen Gebäuden

Sachverhalt:

Für die Punkte, die wir als e5 Gemeinde benötigen, damit der Standard bleibt bzw. weitere „e“ gesammelt werden können, gibt es von DI Panek eine Empfehlung, dass ein entsprechender Beschluss gefasst wird. Es gibt Vorlagen, Gold Standard, vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, an die wir uns halten werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge bei öffentlichen Neubauten bzw. Sanierungen öffentlicher, gemeindeeigener Verwaltungs- und Bildungsbauten, sofern technisch möglich und auf dem jeweiligen Standort umsetzbar und wirtschaftlich, die Erreichung des sog. Klimaktiv Gold-Standards, dh eines Gebäudestandards, der alle Muss-Kriterien sowie mindestens 900 Punkte des klimaaktiv Kriterienkatalogs für Bürogebäude und Bildungseinrichtungen erreicht, anzustreben beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

TOP 10) Umgestaltung LB54 Beschluss Plan nach Verkehrsverhandlung

Sachverhalt:

Die Bürgermeisterin erläutert den vorliegenden Plan und verweist auf die Besprechung im Oktober 2020 sowie auf das damalige Protokoll und auf die Niederschrift der Verkehrsverhandlung, die an alle Gemeinderatsmitglieder versandt worden sind.

Antrag Grüne:

Das Projekt ist völlig unzeitgemäß, da es rein der veralteten Logik des motorisierten Verkehrs folgt. Wir beantragen daher das Projekt in der vorliegenden Form abzulehnen und zusätzliche Informationen und Planentwürfe einzuholen.

Begründung:

1. Die Umsetzung des Projekts, führt lt. Meinung der von uns beigezogenen Experten, zu einer nicht unerheblichen Erhöhung der Gefährdung von Fußgängern und Radfahrern sowie des Aggressionspotentials zwischen diesen und motorisierten Verkehrsteilnehmern. Die Wahrscheinlichkeit, dass es zu einer gehäuften Anzahl von Unfällen und Zwischenfällen beiträgt, ist hoch. Wenn das passiert, möchten wir nicht in der Haut der Befürworter des Projekts stecken, denn dann wird die Verantwortungsfrag dafür sowohl moralisch als auch rechtlich zu stellen sein.
2. Eine Genehmigung des vorgeschlagenen Projektes wäre schon rein rechtlich in den meisten Ländern Westeuropas in dieser Form nach geltendem Recht nicht mehr möglich, weil der Schutz der Interessen von Fußgängern und Radfahrern dort Vorrang hat. In NÖ geht das derzeit noch, da das Straßenbaurecht veraltet und schwammig formuliert ist. Viele Experten gehen davon aus, dass sich die Rechtslage in den nächsten Jahren ändern muss und wird. Dann werden wir als Gemeinde möglicherweise gezwungen sein, nochmals viel Geld in die Hand zu nehmen, um einen dann gesetzeskonformen Zustand herzustellen.

Nicht nur, aber auch aus diesen Gründen wollen und können wir als Grüne für das vorliegende Projekt keine Mitverantwortung übernehmen und fördern die Gemeindeführung zur Einholung zusätzlicher Informationen von Verkehrs- und Umweltexperten sowie zur Beauftragung alternativer Planentwürfe auf.

GR Gullner Josef verlässt um 21:13 Uhr die Sitzung es sind somit 15 Gemeinderäte stimmberechtigt.

Beschluss zum Antrag Grüne:

Der Antrag wird mehrstimmig abgelehnt.

Abstimmung Antrag Grüne:

dafür: Grüne
dagegen: ÖVP
enthalten: SPÖ

GR Gullner Josef nimmt um 21:14 Uhr an der Sitzung wieder teil, es sind 16 Gemeinderäte stimmberechtigt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Umgestaltung der LB54 nach dem derzeit vorliegenden Plan (nach der Verkehrsverhandlung vom 02. September 2021) beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: ÖVP, SPÖ
dagegen: Grüne
enthalten: -----

Antrag SPÖ:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Warth möge folgende Resolution, als Ergänzung der, durch den Beschluss des Plans gesetzten Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung der LB54, beschließen.

Stopp die Mautflucht! LKW-Lärm raus aus unseren Gemeinden!

Das niederösterreichische Straßennetz umfasst ca. 550 km Autobahnen, ca. 14.000 km Landesstraßen und ca. 20.000 km Gemeindestraßen. LKW zahlen nur auf Autobahnen und Schnellstraßen eine kilometerabhängige Maut. Deswegen fahren immer mehr und

mehr LKWs durch unsere niederösterreichischen Gemeinden. Denn für viele Transportunternehmen ist es günstiger, die LKW-Fahrer Umwege über Landstraßen fahren zu lassen, als die LKW-Maut auf Autobahnen oder Schnellstraßen zu zahlen. So sparen Transportunternehmen zwar Geld, aber die Bürgerinnen und Bürger in Niederösterreich verlieren an Lebensqualität, leiden unter dem Lärm, dem LKW-Staub und die Verkehrssicherheit verringert sich. LKW-Fahrverbote sind nicht immer ein adäquates Mittel, um Mautpflicht zu verhindern. Einerseits werden sie aufgrund der rechtlichen Bedingungen von den BHs zu selten verordnet, andererseits fehlt es an Kontrollmöglichkeiten, um zu prüfen, ob es sich um Ziel- und Quellverkehr oder Mautflüchtlinge handelt.

Für die Gemeinde ist der steigende LKW-Verkehr auch eine finanzielle Belastung. Denn der Straßenverschleiß ist bei einem LKW bis zu 50.000 mal höher als bei einem herkömmlichen PKW. Um die Verkehrssicherheit gewährleisten zu können, muss also mit dem Geld unserer GemeindebürgerInnen die Instandhaltung, die Reparatur und der Ausbau der Gemeindestraße bezahlt werden. Die Sanierung wird in den nächsten Jahren österreichweit eine dreistellige Millionensumme kosten, weshalb sich die Hauptverursacher an den Kosten der Straßenschäden beteiligen sollen, um nicht den Steuerzahler für alles aufkommen zu lassen.

Für eine kilometerabhängige Maut auf ALLEN Straße!

Seit 2001 gilt in der Schweiz die Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA), also eine kilometerabhängige Maut für alle Straßen. International genießt die Schweiz den Ruf, das Verursacherprinzip und das Prinzip der Kostenwahrheit bei der LKW-Maut am besten umzusetzen.

Die Abrechnung der zu zahlenden Maut erfolgt per OnBoard-Unit, welche jeder LKW mitführen muss. Gestützt auf GPS-Daten erfasst es die zurückgelegte Strecke und berechnet die jeweilig zu entrichtende Schwerverkehrsabgabe. Außerdem wird es durch die GPS-Erfassung leichter, LKW-Fahrverbote zu kontrollieren.

Eine kilometerabhängige LKW-Maut nach Schweizer Vorbild wirkt rasch und bringt eine Lösung für das Problem der Mautflucht und damit weniger LKW-Durchzugsverkehr in den Ortsgebieten der Städte und Gemeinden.

Weiters können durch die LKW-Maut finanzielle Einnahmen sichergestellt werden, die für wichtige Klimainvestitionen verwendet werden können. Nach Berechnungen kommen so pro Jahr eine halbe Milliarde Euro an Netto-Einnahmen zusammen, welche in den Ausbau des öffentlichen Verkehrs fließen können. In Zeiten der Klimakrise ist es dringend notwendig.

Deshalb fordert der Gemeinderat der Marktgemeinde Warth die Frau Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie auf, Initiative zu ergreifen, um im Sinne der Bürgerinnen und Bürger, die unter dem LKW-Durchzugsverkehr leiden, eine LKW-Maut für Landes- und Gemeindestraßen auf den Weg zu bringen.

Beschluss zum Antrag der SPÖ:

Der Antrag wird mehrstimmig abgelehnt.

Abstimmung zum Antrag der SPÖ:

dafür: SPÖ, Grüne
dagegen: -----
enthalten: ÖVP

TOP 11) Bericht Jugendgemeinderat

Sachverhalt:

Markus Leeb bedankt sich bei allen Mitwirkenden Vereinen, ohne die die Ferienspiele nicht durchgeführt werden hätten können.

Es besuchten insgesamt 160 Kinder die 7 Ferienspiele. Viele Kinder und Jugendlichen haben auch das Angebot des UTC Warth-Scheiblingkirchen und des USV Scheiblingkirchen-Warth in Anspruch genommen (Tennis- und Fußballwoche).

Aus heutiger Sicht wird ein Weihnachtsmarkt in Warth geplant. Der JGR wird Jugendliche ansprechen, damit ein Kinderprogramm im Gemeindeamt wieder zustande kommt.

GR Hanke Gerald verlässt um 21:19 Uhr die Sitzung es sind somit 15 Gemeinderäte stimmberechtigt.

TOP 12) Bericht Umweltgemeinderätin

Sachverhalt:

1. Information „SchulGEHBus“

Die Vorbereitungen laufen in beiden Schulen, eine Besprechung mit der Mobilitätsbeauftragten, Mag.a Wibke Strahl-Naderer, den Leitern der Schulen, der Schulobfrau und Bgm.in Walla fand am 28. September statt.

In sogenannten Begabtenstunden werden die Mittelschüler die Volksschulkinder befragen, wie sie in die Schule kommen. Mit den gesammelten Daten wird dann ein SchulGEHBus Plan erstellt. Als Schülerlotsen werden Schülerinnen und Schüler der Mittelschule zur Verfügung stehen, diese werden geschult werden. Eine Versicherung erfolgt seitens der NÖ Versicherung. Ein Elternbrief ist in Vorbereitung und gestartet wird zu Ostern 2022.

2. Raus aus dem Öl

Ölheizung alte Schule Kirchau. Die Beratung erfolgte am 13. September 2021, durchgeführt von Ing. Martin Heller (eNu und KEM-Berater der Region).

Lt. dem Protokoll ist der Einbau einer Pelletsheizung gut möglich, ein geeigneter Platz für das Pelletslager wird noch gesucht.

Angebote werden eingeholt werden, damit die Arbeiten dann 2022 durchgeführt werden können.

3. Umweltausschusssitzung

Diese fand am 20. September 2021 statt. Als Themen wurden behandelt: Raus aus dem Öl Ölheizung, weitere Pläne für 2022 wie Umsetzung SchulGEHBus, Umstellung Straßenleuchten auf LED (weitere 100 Leuchten).

GR Hanke Gerald nimmt um 21:20 Uhr an der Sitzung wieder teil, es sind 16 Gemeinderäte stimmberechtigt.

Bericht GR Kerschbaumer – Administrator „Warth radelt“ (Österreich radelt, NÖ radelt)

Platz 3 in NÖ, Platz 19 in Ö

Großartig, was wir zusammen erreicht haben.

Bedanke mich herzlich bei allen RadlerInnen, die sich zur Aktion „Österreich radelt“ („NÖ radelt“, „Warth radelt“) angemeldet haben.

34 TeilnehmerInnen aus der Gemeinde schafften zusammen mehr als 60.000 km. Dadurch konnten fast 11.000 kg CO² eingespart werden. Die Aktion endet am 30.09.2021.

Am 26.09. fand vor dem Warther Gemeindeamt ein Treffen mit Gemeinschaftsfoto statt. Manfred Grill aus Warth hat mit rund 14.000 km Chancen auf Platz 1 in NÖ. Josef Kerschbaumer aus Kirchau radelte rund 7.000 km, Andi Neidhart aus Petersbaumgarten brachte es bisher auf rund 5.500 km.

gefahrne km	61.706,60 km
durchschn. km/Tag	318,10 km
Aktive TeilnehmerInnen *	35
Eingespartes CO ₂ **	10.885,04 kg
Verbrannte Kilokalorien	1.837.869,40 kcal
Gespartes Geld ***	21.288,80 €

Stand: 30.09.2021 03:48

(Die Statistik wird über Nacht berechnet.)

* Teilnehmende mit mindestens einer Eintragung

** ausgestoßene Menge an CO₂, wenn die geradelten km mit dem Auto gefahren worden wären.

*** Basis amtliches Kilometergeld

Zwischenstand Gemeinden für Niederösterreich radelt 2021

129 Gemeinden, Stand: 30.09.2021

Gezählt werden alle TeilnehmerInnen mit >0 km

Einwohnerzahl laut Angabe der Gemeinden.

Es werden nur Gemeinden mit mindestens einem/einer aktiven TeilnehmerIn gelistet.

[weniger als 5.000](#)[5.000 - 15.000](#)[über 15.000](#)[Regionen](#)

Gemeinden mit weniger als 5.000 EinwohnerInnen

10 ▾ Einträge anzeigen

Suchen

Veranstalter	aktive Teilnehmende	EinwohnerInnen	% Beteiligung	km	km/Teiln.
St. Margarethen an der Sierning	37	1013	3,65 %	86.565,30	2.339,60
Aschbach-Markt	82	3787	2,17 %	82.717,70	1.008,75
Warth	35	1510	2,32 %	61.706,60	1.763,05
Röhrenbach	82	522	15,71 %	45.227,70	551,56
Michelhausen	41	4318	0,95 %	44.641,80	1.088,82
Hofstetten-Grünau	9	2674	0,34 %	24.280,30	2.697,81
Mank	31	3230	0,96 %	21.479,00	692,87
Furth bei Göttweig	18	2968	0,61 %	21.295,90	1.183,11
Kirchberg a.d. Pielach	27	3170	0,85 %	20.979,40	777,01

Zwischenstand Gemeinden für Österreich radelt 2021

519 Gemeinden, Stand: 30.09.2021

Gezählt werden alle TeilnehmerInnen mit >0 km

Einwohnerzahl laut Angabe der Gemeinden.

Es werden nur Gemeinden mit mindestens einem/einer aktiven TeilnehmerIn gelistet.

weniger als 5.000 5.000 - 15.000 über 15.000

Gemeinden mit weniger als 5.000 EinwohnerInnen

50 ▼ Einträge anzeigen

Suchen

Veranstalter	aktive Teilnehmende	EinwohnerInnen	% Beteiligung	km	km/Teiln.
Silz	177	2567	6,90 %	136.993,80	773,98
Pucking	260	4000	6,50 %	123.384,60	474,56
Fußbach	95	3900	2,44 %	106.430,80	1.120,32
Gemeinde Lamprechtshausen	128	4057	3,16 %	102.055,80	797,31
St. Margarethen an der Sierning	37	1013	3,65 %	86.565,30	2.339,60
Aschbach-Markt	82	3787	2,17 %	82.717,70	1.008,75
Koblach	86	4718	1,82 %	81.553,20	948,29
Marktgemeinde Egg	55	3617	1,52 %	81.424,10	1.480,44
Gaißau	90	1877	4,79 %	80.991,60	899,91
Bad Häring	79	2846	2,78 %	80.865,80	1.023,62
Haiming	106	4532	2,34 %	75.586,20	713,08
Schwarzach	74	3913	1,89 %	71.052,40	960,17
Bludesch	43	2573	1,67 %	70.579,00	1.641,37
Mäder	74	4276	1,73 %	68.828,70	930,12
Kössen	50	4388	1,14 %	68.253,90	1.365,08
Weißbach am Lech	119	1261	9,44 %	63.082,40	530,10
MARKT- und MARILLEN-Gemeinde KITTEE	28	3487	0,80 %	61.932,70	2.211,88
Hohenweiler	30	1393	2,15 %	61.712,00	2.057,07
Warth	35	1510	2,32 %	61.706,60	1.763,05
Ludesch	56	3730	1,50 %	56.168,30	1.003,01

TOP 13) Bericht e5-Beauftragter

Sachverhalt:

In der Sitzung des Umweltausschuss vom 21.9.2021 wurden folgende Punkte besprochen:

TOP	Aktivitäten	Status	Details
HF 1	Grundsatzbeschluss energieeffizientes Bauen und Sanieren	Wird in GRS 30.9.21 beschlossen und sodann von BGM Walla an Fr Di Panek übermittelt	Monika stellt Vorlagen und Beschlüsse anderer Gemeinden zusammen und schickt sie Fr. BMG und e5-Team klären Beschluss im Herbst
HF 2	Neugestaltung B 54	TOP 11 GRS 30.9.21	
HF 3	Hochwasserschutzmaßnahmen Haßbachtal	Baubeginn 2022	
HF 4	Mobilitätskonzept f. umweltfreundliche Mobilität	offen	Angebote von Mobilitätzentralen (Folien im Anhang zum letzten Protokoll)
HF 5	SchulGEHbus	Covid bedingt verschoben	Geplant Schuljahr 2021/22, Vorbereitungen mit Schule ab Herbst 2021; Koop. mit Mobilitätszentrale

HF 6	Kindergarten Haßbach OGD Dämmung	durchgeführt	Für Doku: Angelika schickt Rechnung, Dämmdicke ?, neuer EA von Melanie
HF 7	Baumpflanzaktion	Laufend – UGR übermittelt Letztstand an Fr Di Panek	4 Jahreszeitenhecke in Petersbaumgarten
HF 8	Radabstellanlagen	Fertiggestellt – Info an Fr Di Panek Übermitteln	
HF 9	Mission Energichecker in NMS Scheiblingkirchen	CO2 Messeinrichtungen in Schule und Kindergarten eingerichtet – Info an Fr Di Panek	Coronabedingt schwieriges Jahr und Abschluss
HF 10	Alte Volksschule Ölkesseltausch	Planung zum Einbau neuer Pelletsheizung läuft	Martin Heller, Konzept
HF 11	Überarbeitung ÖEK	In Planung – Melanie bitte Letztstand an Fr Di Panek melden	Anmerkungen Monika: PV Freiflächen mitdenken, ev. Dachbegrünungen prüfen E5-relevante Themen einbeziehen (Leitfaden liegt Protokoll bei) e5-Kollege (Experte für Energieraumplanung) zuziehen wäre ev. möglich
HF 12	E5-Budget für 2021 Planung 5.355 €	Vorschlag Klaus: Finanzierung von Vortrag Di Dr Frey TU Wien zum Thema Klimafreundliche Alltagsmobilität und Ortsbildplanung	Für verschieden Projekte, Veranstaltungen und Bewusstseinsbildung nutzbar (abzüglich Mitgliederbeiträge ca. 3.300 €)
HF 13	Erstellung eines Leitbildes anhand der Klimaziele für Gemeinden 2030 Erster Schritt: Klimaziele Ausweis erstellen/ ein paar Daten fehlen und sind zu prüfen	offen	Klimaziele 2030 für Warth wurden vorgestellt und besprochen (siehe Anhang zu Protokoll) Daten seitens der Gemeinde: kWp errichtete PV Vorschlag: Angelika - PV-Anlagen zukünftig in Energiebericht hineinnehmen (Erstinformation: Ralph.zulehner@enu.at) Angelika: Daten Straßenbeleuchtung schicken: Gesamt-Lichtpunkte und LED Lichtpunkte Melanie: Prüfen ob rechnerische Trennung von Stromverbrauch für Wärme und Betriebsstrom mit EA zusammenstimmen kann,

			Plausibilitätskontrolle Werte
HF 14	Anhand von Leitbild – Klimaschutzkonzept mit konkreten Maßnahmen zur Zielerreichung	offen	
HF 15	Veranstaltungen mit Bürgerinnen zu Energie-Mobilitätsthemen, Klimaschutz	Siehe HF 12 oben	Vorschlag: Raus aus dem Öl Kampagne im Zuge der Umstellung der alten VS Kirchau (Folien von Projekt im Anhang)
HF 16	Veranstaltungen mit Schulen (VS) und Kindergärten	Covid bedingt verschoben	
HF 17	PV Bürgerbeteiligungen, Erhöhung der PV im Gemeindegebiet, auf Gemeindedächern	Covid bedingt verschoben	Schwerpunkt über KEM mit eNu „Sonnenkraftwerk Gemeinde“ (Folien im Anhang) Grobanalyse bis Grobkalkulation durch Energieberatung kostenlos, Kosten für ÖA Schwerpunkt mit KEM „teilen“ (Angebotsblatt anliegend)
HF 18	Energieprojekte mit ortsansässigen Vereinen und Gewerbe	offen	
HF 19	Keine Verschlechterung bei Alltagsradverkehr herbeiführen	Nicht bei Plan Umgestaltung LB54 berücksichtigt- Fr Di Panek ist informiert	
HF 20	Prüfung eines 30er im gesamten Siedlungsgebiet („pauschal“ alle Nebenstraßen)	Laufend, TOP in der GRS 30.9.21	

GR Palkovits gibt bekannt, dass er mit sofortiger Wirkung als e5 Teamleiter nicht mehr zur Verfügung stehen wird.

Terminaviso:

Gemeindevorstand: Montag, 29. November 2021, 19:00 Uhr

Gemeinderat: Montag, 13. Dezember 2021, 18:30 Uhr anschließend Weihnachtliche Jause/Essen, Ort wird noch bekanntgegeben

Terminsitzung: Montag, 18. Oktober 2021, 18.30 Uhr GH Thaler

Weihnachtsmarkt: Sonntag, 19. Dezember 2021

Die Bürgermeisterin schließt die Gemeinderatssitzung **um 21:36 Uhr.**

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*)

.....

Bürgermeister

.....

Schriftführer

.....

Für die ÖVP

.....

Für die SPÖ

.....

Für die Grünen

Im Anhang finden sich die Unterlagen bezüglich:

DA 01:Grüne – Zurückziehung von TOP 10 (Umgestaltung LB54 Beschluss Plan nach Verkehrsverhandlung) von der Tagesordnung

Bericht Prüfungsausschuss vom 1. Juli 2021 und 16. September 2021

TOP 10: Grüne Antrag Umgestaltung LB54 der GR vom 30.9.2021

TOP 10: SPÖ Antrag Umgestaltung LB54 Beschluss Plan nach Verkehrsverhandlung